

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 24.07.2017

Drucksache Nr. **2017/039**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Urs Geuppert
Stand 19.04.2017
Aktenzeichen 580.00
Mitwirkung

"Wiesenstadt Wangen" **- Vorstellung und Verabschiedung eines Leitbilds**

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat verabschiedet das beiliegende Leitbild für eine „Wiesenstadt Wangen“.
2. Zur Umsetzung weitergehender Maßnahmen im Sinne des Leitbilds sollen ab dem Haushaltsjahr 2018 jährlich 7.000 € auf einer neu zu schaffenden Haushaltsstelle zur Bewirtschaftung durch den Bauhof bereitgestellt werden.

Sachdarstellung

In der Gemeinderatssitzung vom 12.10.2015 beantragte die Fraktion der GOL, eine Ausschreibung unter Landschaftsarchitekten bzw. Landschaftsplanern durchzuführen mit dem Auftrag, ein Konzept für eine „Wiesenstadt Wangen“ auszuarbeiten. Grundlage sollte eine vom „Netzwerk Blühende Landschaft“ erarbeitete Rohskizze sein. Gleichzeitig beantragte sie, einen Teil der Rasenflächen im Alten Gottesacker noch im Jahr 2016 in Blumenwiesen umzuwandeln.

Mit Beschluss vom 28.10.2015 erteilte der Gemeinderat mit 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen der Verwaltung den folgenden Auftrag:

„Zur Entwicklung von einem Leitbild mit strategischen Zielsetzungen für eine Wiesenstadt Wangen wird ein Arbeitskreis gebildet.“

Um eine Einbindung aller interessierten und betroffenen Gruppen sicherzustellen, wurden folgende Gruppierungen zur Entsendung eines Teilnehmers in den Arbeitskreis aufgefordert:

- Vertreter aller Fraktionen des Gemeinderats
- Netzwerk Blühende Landschaft
- Naturschutzbeauftragte für die Gemarkung Wangen
- Altstadt- und Museumsverein

- Vertreter der Landwirtschaft
- Stadtverwaltung/Bauhof

In der konstituierenden Sitzung des Arbeitskreises am 02.06.2016 waren die folgenden Gruppierungen vertreten:

- Fraktion der CDU (Rosi Geyer-Fässler, Theobald Harlacher, Walter Mohr)
- Fraktion der GOL (Doris Zodel)
- Fraktion der Freien Wähler (Ingrid Detzel)
- Fraktion der SPD (Gerhard Lang)
- Netzwerk Blühende Landschaft (Heiner Miller, Simone Kern)
- Altstadt- und Museumsverein (Erwin Bek)
- Landwirtschaft (Werner Müller, Benedikt Renz)
- Bauhof/Stadtverwaltung (Robert Bollerhey, Urs Geuppert)

In den folgenden Sitzungen reduzierte sich die Zahl der Teilnehmer aufgrund anderweitiger Verpflichtungen fortlaufend. Vorsitz und Protokoll des Arbeitskreises führte Urs Geuppert.

An insgesamt fünf Terminen (am 02.06.2016, 18.07.2016, 10.11.2016, 19.01.2017 und 06.04.2017) wurden in insgesamt über neun Stunden Sitzung die fachlichen Positionen ausgetauscht, konkrete Überlegungen angestellt und intensiv am Entwurf des Leitbilds gearbeitet. Über jede Sitzung wurde ein Protokoll erstellt. Das gesamte Protokoll umfasst 19 Seiten. Auf Wunsch des Arbeitskreises stellt Frau Simone Kern vom Netzwerk Blühende Landschaft in einer kurzen Präsentation verschiedene Wiesentypen in der Sitzung vor.

Das in diesen Sitzungen entstandene und mit den Teilnehmern des Arbeitskreises abgestimmte Leitbild liegt der Sitzungsvorlage bei. Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, das Leitbild in dieser Form zu verabschieden.

Wie im Leitbild festgehalten, wird der Bauhof mit geringem Aufwand zu treffende Maßnahmen direkt im Tagesgeschäft umsetzen. Weitergehende Maßnahmen, die im Zuge der Umsetzung des Leitbilds getroffen werden sollen, bedingen den Einsatz zusätzlicher Mittel in Form von Arbeitszeit und in Form von Aufträgen an Planer bzw. ausführende Firmen. Um hier dem Bauhof entsprechenden Handlungsspielraum zu ermöglichen, sollen Mittel in Höhe von jährlich insgesamt 7.000 €, davon 2.000 € für internen Personalaufwand und 5.000 € für externe Sachausgaben bereitgestellt werden. Dies wird dem Gemeinderat als zweiter Punkt des Beschlussvorschlags in getrennter Abstimmung zum Beschluss vorgeschlagen.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

Stadt **EigB Städt. Abwasserwerk** **EigB Stadtwerke**

<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von		7.000 €
	davon - Sachausgaben	5.000 €	
	- Personalausgaben	2.000 €	
	Gesamtausgaben ./ Gesamteinnahmen		7.000 €

<input checked="" type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan	Haushaltsstelle	neu zu schaffen
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> Laufend pro Jahr	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung – sind ab dem Haushalt 2018 einzuplanen		

<input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt/Vermögensplan	Haushaltsstelle	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Lfd. Haushaltsjahr		
<input type="checkbox"/> Haushaltsausgaberest		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 20	<input type="checkbox"/> Enthalten	<input type="checkbox"/> Nicht enthalten

Folgeeinnahmen in Höhe von		€
Folgeausgaben in Höhe von		€
Davon -Sachausgaben	€	
-Personalausgaben	€	
Im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstellen	
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input type="checkbox"/> Laufend pro Jahr	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei den betreffenden Haushaltsstellen zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln
<input type="checkbox"/> muss erfolgen durch den Deckungsvorschlag (Mehr-Einnahme oder Weniger-Ausgabe)
Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> ergibt einen Fehlbetrag / ggf. Nachtragshaushalt

Anlagen

Endfassung des Leitbilds vom 18.04.2017